

Sicherheit
beginnt bei Ihrem
Computer



www.internetsicherheitsgurt.at

Sicherheit im Notariat?

Die 10 goldenen Regeln zum Datenschutz am Computerarbeitsplatz

- 1. Notariatszutritt und Schutzzonen:** Der Zutritt ist nach dem heutigen Stand der Technik abzusichern und zu schützen. Lassen Sie Ihre Notariatsstelle sicherheitstechnisch gegen Einbruch, Diebstahl und Sabotage gegebenenfalls elektronisch sichern. Achten Sie darauf, dass die Schutzzonen Wartebereich, Verwaltungsbereich und Notarbereich strikt getrennt sind. Ihre Datenserver sollten in einem verschließbaren Bereich stehen.
- 2. PC-Arbeitsplatz:** Verwenden Sie Hard- und Software, die dem aktuellen Stand entsprechen. Dies erhöht die Sicherheit und die Systemzuverlässigkeit. Ein aktuelles Betriebssystem mit den aktuellen Sicherheits-Updates, Passwortregelungen und eine ordentliche Benutzerverwaltung gehören dazu. Regelmäßige Investitionen in Sicherheit und aktuelle Software kommen in Summe günstiger als die Folgekosten für Datenverluste.
- 3. Datenschutz:** Achten Sie auf die sichere Datenspeicherung und Datenweitergabe von Klientendaten. Daten müssen Klienten auf sicherem Wege zur Verfügung gestellt werden. Klientenbezogene Daten müssen daher bei der elektronischen Übertragung vertraulich behandelt werden und nachweisbar sein, also verschlüsselt und in bestimmten Fällen auch digital signiert werden. Papierunterlagen, aber auch digitale Datenträger sind sicher zu verwahren und gegebenenfalls zu vernichten (Schreddern).
- 4. Internet-Sicherheit, Viren, Spam und Trojaner:** Bei einer Internet-Anbindung achten Sie darauf, dass Sie eine Firewall installieren. Ein aktueller Viren- und Spamschutz (Werbungsmüll) ist immer einzusetzen. Öffnen Sie keine E-Mail Anhänge von unbekanntenen Personen, denn sie können Viren und Trojaner in Form von Schadprogrammen enthalten.
- 5. Verhalten im Reparaturfall, Festplattentausch:** Lassen Sie Ihre Systeme nur von vertraglich gebundenen Fachleuten Ihres Vertrauens reparieren. Löschen Sie vor Reparatur- oder Störungsarbeiten alle Daten auf „sicherem“ Wege. Löschen oder formatieren alleine ist zu wenig, die Daten sind wieder herstellbar. Lassen Sie sich alte und/oder ausgetauschte Festplatten ggf. nach der Reparatur zurückgeben. Verkaufen oder verschenken Sie keine alten Festplatten, die Daten sind wiederherstellbar.
- 6. Wartung und Fernwartung:** Wartungsarbeiten sollten regelmäßig zur erhöhten Sicherheit Ihrer Daten und Systeme durchgeführt werden. Eine Fernwartung sollte von Ihnen aus angestoßen werden.
- 7. Entsorgung:** Lassen Sie Ihre Computersysteme von einem Fachmann entsorgen. Machen Sie vorab eine Datensicherung (Achtung: Sie haben eine bis zu 30-jährige Aufbewahrungspflicht) und achten Sie darauf, dass die Daten auf dem zu entsorgenden Computersystem sicher gelöscht werden – ein einfaches Format-Kommando ist zu wenig.
- 8. Datensicherung:** Sichern Sie regelmäßig Ihre Daten auf aktuellen Sicherheitsmedien. Vergewissern Sie sich auch durch ein probeweises Wiedereinspielen (Restore) der Daten, dass die Informationen noch lesbar sind.
- 9. Geheimhaltungsvereinbarung und Dokumentation:** Schließen Sie mit Ihrem IT-Dienstleister eine Geheimhaltungsvereinbarung nach Datenschutzgesetz ab und dokumentieren Sie EDV-technische Vorkommnisse (z.B. betriebsautomatische Protokollierung, Wartung, Störfall, Reparatur).
- 10. Überprüfung der Sicherheit:** Denken Sie daran, dass der Ausfall Ihrer EDV-Systeme einen Stillstand Ihrer Notariatsarbeit verursachen kann und für Sie dadurch ein erheblicher wirtschaftlicher Schaden entsteht. Lassen Sie Ihre Computersysteme daher regelmäßig auf Sicherheit und Zuverlässigkeit überprüfen. Erstellen Sie zumindest von Ihren Servern regelmäßig Systemsicherungen, um im Fehlerfall eine rasche Wiederherstellung des Betriebes gewährleisten zu können.



ZT Prentner IT GmbH
Ziviltechnikergesellschaft für Informations-
und Kommunikations-Technologie.

1010 Wien, Austria, Walfischg. 8/13
Tel. +43 - (0)1 532 46 86-0
www.zt-prentner-it.at



ZT PRENTNER IT
STAATLICH BEFUGTER IT-ARCHITEKT